



Jesper Berg, Dichter, Damaskus

يسبر بيرغ، شاعر، دمشق

In Damaskus einen dänischen Dichter zu treffen, der hier schon länger lebt, keineswegs zurückgezogen, sondern eher umtriebiger, dauernd im Land unterwegs, hat für uns etwas Überraschendes gehabt. Was waren eigentlich die Gründe, aus dem Norden nach Arabien, nach Damaskus zu gehen?

فوجدنا بلقاء شاعر دانماركي في دمشق لأنه مقيم هناك منذ فترة ولا يعيش منعزلاً، بل هو على عكس ذلك كثير التحرك والسفر. ما الذي دعاك إلى الهجرة من الشمال إلى بلاد العرب، إلى دمشق؟

Ich bin den Spuren des Gilgamesch-Epos gefolgt, das mein Interesse auf Mesopotamien gelenkt hat; die klassische arabische Dichtung interessiert mich sehr und ihre weiterhin spürbare Wirkung in den Ausdrucksformen der modernen arabischen Welt. Außerdem war ich gespannt darauf, ob ich, so wie es westliche Medien ständig prophezeien, tatsächlich im Vorhof der Hölle landen würde. In dieser Hinsicht bin ich enttäuscht worden. Ursprünglich, also 1993, wollte ich bloß für drei Monate bleiben.

إنني أبحث عن آثار أسطورة غيلغاميش، وأخذني اهتمامي بها إلى بلاد الرافدين. كما يهمني الشعر العربي التقليدي وتأثيره الباقي على أساليب التعبير في العالم العربي. كنت أتساءل ان كنت سوف أجد نفسي على عتبة جهنم - كما يروى كثيراً في الغرب. لم يكن لهذه الادعاءات أي أساس. جئت إلى سوريا عام ١٩٩٣ برغبة البقاء لمدة ثلاثة أشهر فقط. وها أنا ذا.

Dein mehrfach angesprochenes Programm, in jedem Kontinent für längere Zeit zu leben, bewusst eingewoben in den Alltag, in fremde Sprachen, hat nicht nur die Philosophen in unserer Gruppe beeindruckt. Die erste Etappe dabei scheint dich ja darin bestärkt zu haben.

علمنا بأنك تنوي قضاء وقت طويل في كل قارة، وأنك قصدت العيش في الحياة اليومية العادية وفي اللغات الغربية عليك، فأعجبنا خطتك كثيراً، كما أعجبت فلاسفة مجموعتنا

بشكل خاص. ويبدو أن مرحلة مشروعك الأولى قد أكدت على عزمك في تطبيقه.

Das ist tatsächlich mein fester Vorsatz. Ich möchte die ganze Welt bewohnen. Es geht mir um eine neue, intensive Art von globalem Bewusstsein; um ein mentales Neu-Kartographieren, um ein Re-mapping. Als Ausrüstung für dieses unbescheidene Unterfangen müssten mir Dichtung und ein - hoffentlich - langes Leben genügen. Gerade weil es für ein westliches Denken, mit seinem Kreisen um Individualität und Mobilität, so schwer zu begreifen ist, wurde mir klar, wie notwendig es sein kann, exakt diese Ideen aufzugeben, um wirklich mehr über die Unterschiede von Kulturen und die Welt zu erfahren. Indem ich mich zurzeit in diesem Teil der Welt niedergelassen habe und mich in die traditionellen Lebensformen im Mittleren Osten einfüge, als Gegenaktion zu bloß gelegentlichem Anreisen und punktuellm Forschen, opponiert meine jetzige Existenz gleichsam gegen ungebundene Freiheit, in der Arbeit auch gegen freie Verse. Zugleich macht sich ein anderes, sehr intensives Gefühl für Freiheit bemerkbar. Das ist nicht jene Art von Freiheit, die wir bloß als Erweiterung dessen ansehen, was als Identität bezeichnet wird. Es ergeben sich eher übergreifende Funken, Quantensprünge in Richtung einer komplexeren - wenn man will: wahreren - Sicht auf die Welt.

أجل. إن هدفي وإيماني بالمشروع لا يتزعزع. أريد أن أسكن في كل أنحاء العالم، وهدفي من ذلك هو خلق وعي عالمي جديد يؤدي بنا إلى إعادة ترتيب خرائط العالم. سوف أحتاج في تحقيق أهدافي العالية إلى الشعر والعمر الطويل لا أكثر. لقد أدركت أن عليّ أن أتحرر من المنطق الغربي والذي تدور فيه الأفكار حول أهمية الفرد وشخصيته من ناحية، وحول حرية التنقل والقدرة عليها من ناحية أخرى. عملية التحرر الفكري هامة لأن الأفكار الغربية سوف تعيقني في فهمي لحضارات العالم المختلفة، أما إقامتي في هذا الجزء من العالم ودخولي أشكال الحياة التقليدية المختلفة في الشرق الأوسط فهو خطوة

عكس التيار العام الذي يتجه نحو الزيارات القصيرة والبحوث المتركزة على جانب منعزل. حياتي الحالية هي عكس الحرية التامة وهي متناقضة في مجال عملي مع الأبيات الحرة. لكنني لاحظت في نفس الوقت أن نوعاً جديداً من الحرية قد تطور داخلي. ليست الحرية التي نراها نحن كنوع من عواقب ما نسميه بالهوية الفردية، إنما هي نوع من قفزة الشرارة، وهو السفر إلى مرتبة أخرى من الطاقة في اتجاه نظرة أكثر تركيباً وربما أكثر صدقاً للعالم.

In meinem Arabischkurs in Wien wurde mir ausgedrückt weiterzumachen, wenn ich nicht über Jahre die Energie dazu aufbringe. Du hast Arabisch eher beiläufig gelernt. Welchen Einfluss hat dieser Sprachzugang auf dein Schreiben, auf deine Gedichte?

نُصحوني في دورة اللغة العربية في فيينا بأن أتترك الدروس إن لم أكن جدياً في استعدادي لبذل جهود كبيرة وتكرس وقت طويل في تعلم اللغة. أما أنت فتعلمت اللغة العربية بيسر فائق، فهل لدخول العربية إلى دنياك تأثير على كتابتك وأشعارك؟

Selbst für Araber, umso mehr für andere, wäre es eine fragwürdige Übertreibung, sich auf eine essenzielle Affinität zum Arabischen zu berufen. Für mich jedenfalls traue ich mich nicht das zu behaupten. Weil Arabisch als jene Sprache gilt, die ein angenommener Gott ausgesucht hat, um der Menschheit seine finale Botschaft zu übermitteln, wirken sehr viele kulturelle Schichtungen mit herein. Bewunderung kann es geben, es braucht aber auch Distanz.

Arabisch lehrt einen Bescheidenheit. Meine Kenntnisse von ihm machen es mir immerhin möglich zu kommunizieren. Eingefangen in die eigene Sprache – ob das nun Dänisch oder Mandarin ist –, zugleich getrieben vom Anspruch, Ebenen der Dichtung gedanklich mit einzubeziehen, wird ein Zugang vielleicht sogar noch schwerer. Jetzt, nach sechs, sieben Jahren, fühle ich mich immer noch am Anfang. Das Internationale dabei

bringt auch Probleme. Zwischen vier oder fünf Sprachen herumzuspringen, ist immer auch eine Attacke auf die Muttersprache, vor allem wenn es eine sonst kaum gesprochene Sprache wie das Dänische ist. Unterwegs kann ich es kaum verwenden. Welches Idiom gehört einem dann eigentlich? Und wie stemmt man sich dagegen, nicht in einem simplen Tausend-Worte-Vokabular zu implodieren? Trotzdem: Aus dem Versuch, halbwegs authentisch zu leben – also auf seine eigene Agenda und Intuition zu bauen, woraus sich dann Richtungen ergeben –, kann sich, wenn einen die Vorstellung von Brüchigkeit und insistierendes Fragen begleiten, durchaus etwas Fruchtbares entwickeln. Das Eintauchen in neue Sprachen, inklusive Zeichen- und Körpersprachen, kann die Aufmerksamkeit stimulieren. Damit wären wir aber bei der endlos zu diskutierenden Frage nach einem Glauben oder Nicht-Glauben an Kommunikation, an ein Verstehen.

أعتبر أن من يدعي حبه الفطري للعربية سواء كان عربياً أم أجنبياً يبالغ بعض الشيء. لا أستطيع أن أقول ذلك عن نفسي. لقد خضعت اللغة العربية إلى تراكمات حضارية كثيرة لأنها اللغة التي اختارها الرب – في مخيلة الإنسان – ليبلغ بني آدم آخر رسالاته. لربما هناك إعجاب باللغة، لكن الحفاظ على المسافة إليها هام أيضاً. اللغة العربية تعلمك أن تكون متواضعاً، ومعرفتي البسيطة باللغة العربية تمكنني من التحدث مع الناس، لكننا في النهاية سجناء لغتنا الأم، الدانماركية أو الماندرين. وطموحنا إلى إدخال عناصر شعرية إلى لغتنا يشكل عقبة هامة في التحدث، وقد يزيد طموحنا الأمر تعقيداً. أشعر أنني في بداية الطريق بعد ست أو سبع سنوات، وأظن أن عامل تقابل الحضارات في دمشق يجعل الأمر أصعب عليّ لأنه يفرض عليّ التنقل بين عدة لغات حيث تتأكل لغتك الأم تحت هذا التأثير، خصوصاً إذا كانت لغة نادرة مثل الدانماركية. فأنا لا استخدم لغتي الأم في سفري. فما هي إذن لغتي؟ وكيف أنجو من الانهيار تحت آلاف المفردات الغريبة؟

**Ammar Abdulhamid, Dichter und Schriftsteller,
Damaskus**

عمار عبد الحميد، شاعر وكاتب، دمشق

ورغم كل ذلك استطيع القول بأن تجربة عيش الحياة الأصلية وينائها على أسس وحسب شعوري تفتح أمامي الطرق والاتجاهات المختلفة، وقد تجعل هذه التجربة حياتك أكثر إثارة رغم فكرة التفتت الداخلي والأسئلة الكثيرة التي تطاردك في رحلتك. قد يزيد الإبحار في لغات جديدة - ويشمل ذلك اللغة الجسمية و لغة الإشارات - قدرتك على إدراك الأمور. وقد تقودنا هذه الأفكار إلى السؤال الأبدي عن الإيمان بالتحدث والتفاهم أو عدم الإيمان بهم.

يسبر بيرغ، ولد في سود - يوتلاند في الدانمارك في عام ١٩٦٧، شاعر دانماركي، مقيم منذ ١٩٩٣ في العالم العربي، وحالياً في دمشق. من منشوراته: Ingen bedre tid (ليس هناك وقت أفضل، أشعار من برلين)، ١٩٩١: Stelerog livstavler (أحجار القبور وأحجار الحياة، أشعار شرقية وغربية مع أوراق مسح ما عليها وأعيدت الكتابة عليها)، ١٩٩٩: Egne egne (مناطق خاصة، أشعار من بحر الشمال)، سوف ينشر في ٢٠٠٣. يعمل الشاعر حالياً على كتاب تحت عنوان "بلاد الشام".

Jesper Berg, geb. 1967 in Südjylland/Dänemark; dänischer Dichter, lebt seit 1993 in der Arabischen Welt und derzeit in Damaskus. Publikationen: Ingen bedre tid (Keine bessere Zeit, Gedichte aus Berlin) 1991; Stelerog og livstavler (Stelen und Lebenstafeln, westliche und östliche Gedichte und Palimpseste), 1999. Egne egne (Eigene Regionen, Gedichte von der Nordsee) erscheint 2003. Zurzeit arbeitet er an Die Länder von Damaskus.

في حديث مع كريستيان ريدر

Aus einem Gespräch mit Christian Reder

Sie sind nach Jahren im Ausland nach Damaskus zurückgekehrt, als Dichter und Schriftsteller. Das erscheint, angesichts der schwierigen Situation für Publikationen, als wollten Sie ein Zeichen setzen. War es das?

بعد قضاء سنوات في الخارج عدت إلى دمشق شاعراً وكاتباً. ونظراً لأوضاع النشر الصعبة يبدو هذا كمن يضع علامات الترقيم لنص، هل الأمر كذلك؟

Prägend für mich ist ein Gefühl der Fremdheit, ob ich nun in den USA lebe oder in Damaskus. Ein Patriot im üblichen Sinn bin ich sicher nicht. Zu Hause fühle ich mich mit meiner Familie und meinen Freunden. Als diese sich nach Abschluss meiner Studien in den USA verlaufen haben, war es auch für mich Zeit, etwas zu ändern. Ich war, nach Phasen als Fundamentalist, längst zum Atheisten beziehungsweise Agnostiker geworden; gerade von einer solchen Position aus in meiner angestammten Umgebung etwas zu tun, schien logisch. Inspiration habe ich immer schon aus ihr bezogen, vor allem auch aus deren künstlerischen Sphären; meine Mutter ist eine wichtige Schauspielerin hier, mein Vater Filmregisseur. Ich arbeite als Essayist, als Novelist und Poet. Thematisch beschäftigen mich zurzeit vor allem religiöser Fundamentalismus, Politik und Sexualität. Für mich ist das ein Dreieck: Politik - Sex - Religion. Darüber schreibe ich auf sehr direkte Art, nicht verschlungen, flüchtend, wie es unter Essayisten üblich ist. Mir geht es um einen direkten, kritischen Ton. Das wird in der Regel als sehr kontroversiell bezeichnet. Ich schreibe in Englisch, weil es mir zum unmittelbarsten Ausdrucksmittel geworden ist. Erst jetzt wird etwas ins Arabische übersetzt. Mein neues Buch „Menstruation“ erscheint auf Englisch, weiters in Spanien, Japan, Italien, in Frankreich und in den Niederlanden. Ich war auch gerade in Japan, um dort für das Buch zu werben.



سواء عشت في الولايات المتحدة أو في دمشق ثمة شعور بالغربة يرافقني. وأنا بالتأكيد لست وطنياً بالمعنى التقليدي للكلمة. في البيت أشعر بنفسني مع عائلتي وأصدقائي. وعندما تفرق وضع هؤلاء بعد إنهائي لدراستي في الولايات المتحدة، كان الوقت قد حان بالنسبة لي أيضاً كي أجري تغييراً ما. كنت منذ زمن طويل قد أصبحت ملحداً أو على مذهب اللاأدرية. وبدأ لي معقولاً أن أقوم بفعل ما في بيتي الموروثة، انطلاقاً من مثل هذه المواقف، وطالما استلهمت الوحي من هذه البيئة، وقبل كل شيء، من أجوائها الفنية. فوالدتي ممثلة مهمة هنا، ووالدي مخرج سينمائي. وأنا أعمل ككاتب مقالات وروائي وشاعر. والموضوعات التي تشغلني حالياً هي الأصول الدينية والسياسية والجنس، مما يشكل بالنسبة إلي مثلثاً: السياسة – الجنس – الدين. بالإضافة إلى أن أسلوبني في الكتابة مباشر جداً، دونما مواربة أو تهرب كعادة كتاب المقالة. واهتمامي يتركز على نبرة مباشرة وانتقادية، وغالباً ما يكون هذا مثيراً للجدل. أنا أكتب بالإنكليزية لأنها صارت بالنسبة لي وسيلة التعبير المباشرة. والآن فقط بدأت بعض أعمالني تترجم إلى العربية. وكتابني الجديد الذي يحمل عنوان "Menstruation" (الحيض) سيصدر بالإنكليزية، وثمة ترجمات أخرى في إسبانيا واليابان وإيطاليا وفرنسا وهولندا. وقد كنت قبل وقت قصير في اليابان من أجل الدعاية للكتاب.

Diese Internationalität gleich zu Beginn, ohne vorherige „nationale“ Karriere, könnte als Teil einer neuen Literaturglobalisierung verstanden werden, von der Sadik J. Al-Azm spricht. Sehen Sie das auch so?

هذا الانتماء العالمي منذ البداية مباشرة، وقبل أن تؤسس نفسك ككاتب في وطنك، يمكن أن يفهم كجزء من عولمة الأدب، حسبما يرى صادق جلال العظم. هل تشاطره الرأي؟

Rushdie kommt aus Indien, lebt in London oder sonstwo, schreibt mit globalen Perspektiven. Meiner Überzeugung nach kann einer heute irgendwo auf der

Welt leben und etwas schreiben, das jeden Menschen berührt. Die „Location“ ist nicht mehr unbedingt entscheidend. Das heißt aber nicht, dass es auch um entsprechend nomadische Situationen und Figuren gehen muss. Auch aus völlig provinziellem Hintergrund heraus kann universell Gültiges entstehen, wenn es die menschlichen Dimensionen auslotet und deren regional bestimmte Komplexität Existenzielles durchschimmern lässt. Die Beziehungen zwischen Mann und Frau sind dafür das beste Beispiel; in den Ausdrucksweisen sind sie sehr unterschiedlich, die Grundproblematik, die Obsessionen, die Ängste aber sind überall sehr ähnlich. In der Verschleierung der Frau wird das deutlich, als Problem der Männer mit dem Körper der Frau. Sie wollen ihn verstecken, nur für sich haben, für ihre geheimen Fantasien. Das hat, so glaube ich, in der westlichen Pornografie sein Gegenstück. Beides reflektiert männliche Obsessionen, Kontrollintentionen, Degradierungsabsichten, als Ausdruck von Angst, aber auch von Faszination, als Reaktion auf die Lebenskraft von Frauen. So groß sind die Unterschiede zwischen West und Ost also nicht; fundamental gesehen sind wir alle menschliche Wesen. Gelingt es, mit größtmöglicher Präzision über eigene Erfahrungen zu schreiben, kann man überall verstanden werden.

سلمان رشدي هندي يعيش في لندن أو في مكان ما ويكتب بأفاق عولمية. حسب قناعاتي يمكن للإنسان اليوم أن يعيش في أي مكان من العالم ويكتب ما يؤثر في كل إنسان. فتحديد المكان لم يعد حاسماً. لكن هذا لا يعني أن ما يكتبه هذا الإنسان يجب أن يرتبط بأناس وحالات بدوية. فحتى من أكثر الخلفيات محلية يمكن أن يصدر ما هو كوني، إذا ما سبر الكاتب الأبعاد الإنسانية وجعل تعقيدها المحلي الطابع يتلامح في الجوهر. والعلاقات بين الرجل والمرأة تعد أفضل مثال على ذلك: فهما مختلفان جداً من حيث أساليب التعبير، لكن القضايا الأساسية وحالات الشغف والمخاوف تتشابه كثيراً في كل مكان. إن تحجيب المرأة يوضح مشكلة تعامل الرجل مع جسد المرأة. إنه يريد إخفاءه لنفسه ولفقط لتخيلاتته

السرية. وأعتقد أن ما يقابله في الغرب هو البورنوغرافيا (الإباحية). فكلاهما يعكس الولوج الذكوري المرضي ورغبات السيطرة ونوايا الإذلال كتعبير عن الخوف ولكن أيضاً من الاستثارة، كرد فعل تجاه الطاقة الحياتية للمرأة. فالاختلافات إذا بين الشرق والغرب ليست كبيرة أبداً. وفي الجوهر نحن جميعاً كائنات بشرية. فإن نجح الكاتب بأكبر قدر من الإيجاز أن يعبر عن تجاربه الذاتية، فسيكون مفهومًا في كل مكان.

Sie sind jetzt in Damaskus auch als Verleger tätig, mit ihrer Etana Press. Ist das aus Ihrer schriftstellerischen Arbeit entstanden oder als völlig eigenes Projekt?

أنت تعمل في دمشق الآن كناشر أيضاً، عبر دار إتاننا للنشر. هل صدر هذا النشاط عن عملك كمؤلف، أم أنه مشروع خاص مختلف كلياً؟

Die Etana Press ist völlig separiert davon. Ich werde dort nicht selbst publizieren. Wir verstehen uns als Kombination aus Verlag und NGO, also als regierungs-unabhängige Einrichtung. In Publikationen mündende Konferenzen über die Frauensituation und über die Folgen des 11. September im Herbst 2002 sind erste Schritte. Es kann nicht mehr so sein, dass Derartiges alles von den Regierungen abhängt. Indem wir uns auch als kommerzielles Unternehmen verstehen, wollen wir demonstrieren, dass Firmen im Bereich der Zivilgesellschaft selbst aktiv werden sollten und gewisse Investitionen machen. Aus der Etana Press soll ein Netzwerk entstehen für Leute, die in der Gesellschaft aktiv arbeiten und ihre Ideen frei ausdrücken wollen – speziell auch für neue Stimmen, die bisher wenig Möglichkeiten vorfinden.

دار إتاننا للنشر أمر منفصل كلياً. لن أنشر فيها أعمالاً. ونحن ننظر إلى الدار باعتبارها تركيباً من دار للنشر ومؤسسة أهلية مستقلة. خطواتنا الأولى ستكون نشر ما يصدر عن المؤتمرات المنعقدة حول قضايا المرأة وحول نتائج الحادي

عشر من أيلول/سبتمبر. إذ لا يمكن الاستمرار في الإبقاء على مثل هذه الأمور مرتبطة بالحكومات فقط. وبما أننا نعتبر أنفسنا استثماراً تجارياً أيضاً فإننا نريد أن نبرهن على أن الشركات الخاصة في إطار المجتمع المدني يجب أن تنشط من نفسها وأن تقدم استثمارات معينة. وعن دار إتاننا للنشر يجب أن تنشأ شبكة لأولئك الفاعلين في المجتمع والراغبين في التغيير عن أفكارهم بحرية – وخاصة الأصوات الجديدة التي لم تتح لها حتى الآن سوى إمكانات محدودة.

Ammar Abdulhamid, geb. 1966 in Damaskus,
Dichter, Schriftsteller und Aktivist,
Ausbildung in England und den USA.
Publikationen u. a.: The Voidman, London 1997;
Menstruation (Saqui Books), London 2001.
Gründer der Etana Press, Damaskus.

عمار عبد الحميد، من مواليد ١٩٦٦ في دمشق. شاعر، كاتب، وناشط. تلقى دراسته في انكلترا والولايات المتحدة الأمريكية. من منشوراته: "The Voidman"، لندن، ١٩٩٧، و "Menstruation" (Saqui Books)، لندن، ٢٠٠١. مؤسس دار النشر إتاننا، دمشق.

في حديث مع كريستيان ريدير

Aus einem Gespräch mit Christian Reder

Maha Marawi, Sängerin, Damaskus

مها مراوي، مغنية، دمشق



Von Damaskus aus im Opernfach, als Sopran voranzukommen, erscheint als besonders schwieriger Weg. Wie hat sich dieser Berufswunsch ergeben?

من دمشق، وفي تخصص الأوبرا، ثم التقدم كسوبرانو، ألا يبدو هذا طريقاً صعباً؟ وكيف تحققت هذه المهنة الأمنية؟

Mein Ziel ist die Oper. Sie ist die höchste Form, in der ich mich ausdrücken kann. Das wurde mir während meines Gesangsstudiums rasch klar. Getragen von einem Orchester mit seiner Stimme so viel zustande zu bringen, ist nur in der Oper möglich.

هدفي هو الأوبرا؛ فهي أسمى شكل أستطيع من خلاله التعبير. وقد اتضح لي هذا من خلال دراستي الغنائية بشكل واضح وسريع. يمكنك فقط من خلال الأوبرا أن تكون مسنوداً من أوركسترا من خلال الصوت لتقديم حالات متعددة.

Ist das zugleich eine bewusste Abwendung von arabischen Traditionen? Oper ist ja eindeutig eine europäische Kunstform, wenn sehr Spezielles, wie die Beijing-Oper, ausgeblendet bleibt.

هل يعتبر هذا خروجاً واعياً عن التراث العربي؟ فالأوبرا في حقيقتها وبشكل جلي شكل فني أوروبي إن لم يكن خاصاً جداً أيضاً، هذا بغض النظر عن أوبرا بكين؟

Für mich ist das nicht der Punkt. Entscheidend sind die Möglichkeiten. Ich glaube, dass sich ein Mensch nirgendwo sonst so umfassend und intensiv ausdrücken kann, so unmittelbar, als ganze Person. Du brauchst kein Mikrofon und erfüllst trotzdem riesige Räume. Du rezitierst nicht nur, du spielst eine Rolle. Musik und Theater, das ist es – als Einheit von Komposition, Text, Sprache, Stimmen, Orchester, Inszenierung, Kostümen, Bühnenbild, Atmosphäre. Darin aufzugehen, als Sängerin und Schauspielerin, erzeugt glückliche Momente. Das bedeutet mir alles.

بالنسبة لي ليست هذه هي النقطة. المهم هو الإمكانيات. أعتقد أن الإنسان لا يستطيع في مكان آخر من أن يعبر بشكل متكامل ومكثف أكثر من هذا المكان. أنت لا تحتاج إلى ميكروفون ومع ذلك تملأ فراغ القاعة الضخمة. أنت لا تتلو فقط، بل تؤدي دوراً. الموسيقى والمسرح، هذا هو - كوحدة متكاملة من المؤلف الموسيقي ومن النص ومن اللغة والصوت والأوركسترا والعرض والملابس والديكور المسرحي والجو. أن أغوص داخل هذا كمغنية وممثلة يخلق لي لحظات من السعادة. هذا يعني لي كل شيء.

Zumindest in meiner Generation haben manche durchaus auch früh eine Liebe zu klassischer Musik entwickelt, insgesamt war aber die angloamerikanische Musik, vom Jazz, vom Blues bis zu Rock- und Popmusik wichtiger. Zu einer neuerlichen „Regionalisierung“ ist es erst allmählich gekommen, sozusagen parallel zu „Ethno“-Wellen. Mit „Eigenem“ haben sich die längste Zeit alle eher schwer getan. In Damaskus ist jedoch überall viel arabische Musik zu hören, traditionelle und gegenwärtige, ob von Om Kalsoum aus Ägypten oder Fayruz aus dem Libanon.

على الأقل يمكنني القول إن الكثيرين من أبناء جيلي طُوروا أيضاً عشقهم للموسيقى الكلاسيكية، والدور الفاعل كان في العموم للموسيقى الأنجلوأمريكية مثل موسيقى الجاز بدءاً من البلوز حتى الروك وموسيقى البوب. تقبل الموسيقى "الإقليمية" الجديدة سرى بتدرج شديد، يمكن القول أنه كان موازياً لموجات "الإتنو". بل إنه صعب على الكثيرين لزمن طويل تقبل موسيقاهم هم "الذاتية". في دمشق نسمع في كل مكان موسيقى عربية سواء تراثية أو حديثة وسواء كانت من أم كلثوم من مصر أو من فيروز من لبنان.

Als Sängerinnen haben sie beide für mich keinen Weg vorgezeichnet, dem ich folgen würde. Als bekannt wurde, dass ich zur Oper möchte, haben alle im Umfeld der Familie gesagt: um Gottes willen. Das hat mich

aber nicht gekümmert. Manche halten das vielleicht weiter für eine Entfernung von arabischen Traditionen; generell ist das Klima aber durchaus offen für solche Intentionen. Es ist unsinnig zu sagen, das wäre alles eher neu in unseren Ländern. Schließlich ist „Aida“ als Auftragswerk Muhammad Alis entstanden. Seither hat Kairo seine Operntradition. Klassische westliche Musik ist ständig präsent. Das neue Opernhaus von Damaskus wird demnächst eröffnet und wir haben bisher etwa zwölf Sängerinnen und etwa zehn Sänger aus Syrien dafür. Am Musikkonservatorium gibt es eine fundierte klassische Ausbildung. Neben dem Hauptfach, also Gesang oder Klavier, müssen alle noch ein Instrument lernen. Klassische Musik wird uns in sehr intensiver Form nahe gebracht. Lehrer und Lehrerinnen aus Russland spielen dabei eine wichtige Rolle, auch das Ausbildungssystem kommt von dort, weil es Vergleichbares bei uns nicht gegeben hat. Warum sollten wir von Möglichkeiten der Kunst ausgeschlossen bleiben?

كلتاها كمغنيين لم تفتحاً طريقاً لي يمكن أن أتبعه. حين اتضح لعائلتي أنني أرغب في الأوبرا، قالت مع المحيطين: العياد بالله! لكنني لم أهتم. البعض اعتقد أن هذا يمثل ابتعاداً عن التراث العربي، وصراحة فالجو يسمح عموماً بمثل هذه النيات. إنه من العته القول إن كل شيء جديد في بلادنا. وأخيراً فإن مشروع "أوبرا عايدة" بدأ كطلب من محمد علي. منذ ذلك الحين وأصبح للقاهرة التراث الأوبرالي. الموسيقى الكلاسيكية الغربية متواجدة باستمرار منذ عشر سنوات أصبح لدينا أيضاً في دمشق داراً للأوبرا وحتى الآن أنشأنا عشرة مغنية أوبرا وعشرة مغنين من سوريا، وفي المعهد العالي للموسيقى توجد دراسة كلاسيكية قوية، بجانب المادة الأساسية سواء الغناء أو البيانو. ويجب على الجميع تعلم العزف على آلة إضافية. أما الموسيقى الكلاسيكية فهي تعطى لنا بشكل مكثف والأساتذة والأستاذات من روسيا يقومون ويقمن بدور هام في هذا المجال. أيضاً النظام التعليمي مجلوب من هناك لأنه لا يوجد شيء مشابه لدينا للمقارنة.

لماذا نظل بعيدين عن إمكانيات الفن؟

Solche Absichten sind aber von gegenseitigen Öffnungen, von Reiseerleichterungen, von Fortbildungschancen, von einem ständigen Austausch abhängig.

هذه المقاصد تعتمد بالضرورة على الانفتاح المتبادل وعلى تسهيل الانتقالات وعلى فرص التعليم العالي وعلى التبادل المستمر.

Bisher war ich noch nie im Ausland; meine Eltern sind aus Syrien, ich bin in Damaskus geboren und aufgewachsen. So gesehen ist alles an meiner Kultur syrisch. Internationale Einflüsse sind dennoch sehr wichtig geworden. Schlüsselerlebnis ist für mich eine konzertante Aufführung von „Carmina Burana“ gewesen; der Choral, das Orchester haben mich ungeheuer bewegt. Deswegen wollte ich aufs Konservatorium. Als dramatischer Sopran liegen mir Verdi, Puccini besonders. „La Traviata“ würde ich natürlich auf Italienisch singen, das ist die Sprache der Oper. Die große Herausforderung ist Mozart mit seinen hohen Anforderungen an die lyrische Stimme. Deswegen möchte ich sehr gerne im Ausland weiterstudieren, möglichst in Österreich. Klar ist: Wir haben in Syrien fantastische Stimmen. Lubana Kentar zum Beispiel ist in Belgien mit einem wichtigen Preis ausgezeichnet worden und hat jetzt dort eine interessante Position. Es gibt also durchaus Perspektiven.

Wenn Fremde nach Damaskus kommen und die Musik dort fantastisch finden, so ist es genau das, was ich wichtig finde, die unmittelbare, subjektive Freude. Bei mir gilt sie eben der Oper. Von arabischer Musik bin ich immer umgeben, die klassische berührt mich viel stärker.

حتى الآن لم أسافر أبداً في الخارج؛ والدتي ووالدي من سوريا وأنا مولودة في دمشق ونشأت بها. يمكن القول إن كل شيء في تراثي سوري. التأثيرات العالمية أصبحت مهمة جداً. كانت أمنيتي العظمى هي عرضي لـ "كارمينا بورانا".

لقد حرّك الكورال والأوركسترا مشاعري بشكل غير معقول. لذلك أردت أن أدخل المعهد العالي للموسيقى. وكسوبرانو دراماتيكية، أحب فيردي وبوتشيني بشكل خاص. أتمنى أن أغني "لاترافياتا" بالإيطالية لأنها لغة الأوبرا. أما التحدي الأكبر فهو موتسارت بأدائه الرفيع وصوته الشعاري. لهذا أتمنى أن أستكمل دراساتي في الخارج وإن أمكن في النمسا. لدينا بالتأكيد في سوريا أصوات رائعة. ليانة قنطار على سبيل المثال تم منحها جائزة مهمة في بلجيكا ولها الآن وضع مميز هناك. ثمة أفاق بالفعل.

حين يأتي الأجنبي إلى سوريا ينبهرون بموسيقانا، فإن هذا هو ما أراه مهماً، تلك الفرحة الشخصية الذاتية المباشرة. والأوبرا تمثل الشيء نفسه بالنسبة لي. الموسيقى العربية حولي باستمرار في كل مكان، أما الموسيقى الكلاسيكية فهي تمسني بشكل أقوى.

Maha Marawi, geb. 14.04.1980
in Damaskus, Opersängerin

مها مراوي، مولودة في ١٤/٤/١٩٨٠
في دمشق، مغنية أوبرا.

في حديث مع كريستيان ريدير

Aus einem Gespräch mit Christian Reder

